Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 31

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal.

Täglich nachmittags und abends in der Konzerthalle — oder bei schönem Wetter im Garten. — Unterhaltungskonzerte des Grossen Sommerorchesters unter Leitung von Kapellmeister Eugen Huber. Tenorsoli von Laszlo Csabay. Tanzeinlagen im Freien und in der Halle.

Allabendlich Dancing — Sonntags auch nachmittags — in der Kristallgrotte oder an warmen Abenden im Terrassen-Dancing, I. Stock. Kapelle Carol Bloom.

Sonntag nachmittags grosses Familien-Teekonzert mit sehr gewähltem Programm.

Veranstaltungen in Bern

Bellevue: Nachmittagskonzert von 4—6 Uhr und Unterhaltungskonzert und Dancing ab 20.30 Uhr.

Kornhauskeller: Unterhaltungsorchester.

Corso: Abenteuer am Lido.

Tea Room Rosengarten: Bei guter Witterung täglich Konzerte.

Du Théâtre: Tee- und Abendkonzerte.

Tonfilm-Theater

Bubenberg: Rosalie

Capitol: Union Pazifik

Gotthard: Grossalarm

Splendid: Nachmittag: Freut euch des Lebens Abend: Die drei lustigen Musketiere.

Metropol: Landesausstellungsfilm.

Central: 1. Dunkle Schatten. 2. Ist der Hund der Mörder?

Ausstellungen

Kunsthalle:

Ausstellung Karl Walser (Bilder); Otto Bäniger (Plastiken).
A. Lindegger (Tunesische Bilder)

Kunstmuseum: Meisterwerke aus den Museen Basel und Bern. Sammlung Oskar Reinhart.

Die Woche im Radio

Beromünster: Tägliche Sendungen. Konzert: 9.00, 16.30 (Sonntag), 12.00, 18.00, 19.15, 20.00. Zeit 12.30, 16.59, 19.00. Nachrichten: 6.45, 12.30, 19.30, 22.00

Samstag den 3. August. Beromünster. 6.20 Frühturnkurs. 6.40 Schallpl. — 6.45 Nachrichten 6.55 Schallpl. 7.10 Pause. 11.00 Klang und Wort. 12.29 Zeit. Nachrichten. 12.40 Schallpl. 13.15 Die Woche im Bundeshaus. 13.30 Schallpl. 14.00 Der Doktor David verzellt. 14.20 Lieder zur Guitarre. 15.00 Bücherbesprechung. 15.10 Heiteres in Wort und Ton. 16.00 Volksmusik. 16.30 Aus einer alten Schweizer Chronik. 16.59 Zeit. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Eltern und Kinder, Vortrag. 18.20 Volkslieder. 18.55 Mitteilungen. 19.00 Geläute der Zürcher Kirchen. 19.15 Chorlieder. 19.30 Nachrichten. 19.40 „Wenn d'Glocke lüte . . ." Hörfolge. 20.25 Schallpl. 20.30 Das Lied von der Glocke. 20.50 Stadtmusik Aarau. 21.00 Ein buntes musikalisches Programm. 22.00 Nachrichten. 22.10 Schallplatten.

* * *

Ausflüge

St. Blaise. La Coudre 40 Min., mit der Bahn auf den Chaumont, zu Fuss nach La Dame 1½ St. (Frauenberg, Ferme Neuchâteloise mit Sommerrestaurant). Aussicht in das ganze Val de Ruz und den Jura, bei klarem Wetter bis Matterhorn, Monte Rosa, Mischabel, — zurück via Chaumont-Neuchâtel zu Fuss, ca. 3 Stunden.

Ins: Genussreiche Rundfahrt Ins-Täuffelen-Biel (Strandbad)-Lyss-Bern.

Bern: Regelmässige Sonntagsgesellschaftsfahrt zu verbilligter Taxe nach den prächtigen Strandbädern von Murten und Faoug.

Köniz: nach dem Könizbergwald. Ausgedehnter prächtiger Hochwald, mit vielen schattigen Spazierwegen, ab Köniz Station über Sternbank zur Taubentränke-Wangenbrüggli, zurück ab Niederwangen, Halbtagsausflug.

Schwarzenburg: über Klösterli, alte Strasse, mit Abstecher auf den Hexentanz (interessanter Felskegel mit romantischem Tiefblick) nach Guggisberg, zurück über Riffenmatt-Schwendi-Milken, 4—5 Stunden.

Kehrsatz: über Kühlewil nach Zimmerwald, zurück über Niederhäusern nach Belp, 2½ bis 3 Stunden.

Thurnen: Kirchenthurnen- Schloss Rümligen-Hasli-Riggisberg-Mühlebach abwärts wieder nach Thurnen, 2—3 Stunden.

Burgistein: am Schloss vorbei nach Weierboden, prächtiger Blick auf die Hochalpen, zurück über Ebnit-Mühlebach nach Thurnen. 2 Stunden.

Uetendorf: Ueber Thierachern, der grossen Schutzmauer entlang, durch das Einschlagsgebiet der Artillerie an die idyllischen Amsoldinger- oder Uebeschiseen. Ab Amsoldingen per Auto durch das Stockental nach Thun. Fusstour 2 Stunden.

Thun: Regelmässige Bootfahrten an der Schadau vorbei zum Strandbad, jetzt Hochbetrieb, — prächtiges Panorama auf Eiger, Mönch und Jungfrau.

Zur Gasterenpredigt.

(Einges.) Sonntag den 4. August 1940 findet bei Selden im Gasterental (ob Kandersteg) die sog. Gasterenpredigt statt, ein Gottesdienst in freier Natur, zu dem sich die Aelpler der Talschaft, die Kandertaler sowie ein hoffentlich recht zahlreiches Publikum aus dem Tiefland einfinden. Die Predigt beginnt um 10.30 Uhr. Wer Bern um 6.34 Uhr verlässt, kommt in Kandersteg um 8.09 Uhr an, also noch früh genug, um nach der Wanderung auf guter Strasse hinauf durch die interessante Kanderklus und das Gasterental die Predigt anzuhören. Ihr Text wird durch den Pfarrer von Kandergrund aus der altehrwürdigen sog. Gasterenbibel geschöpft, die immer beim ältesten Talbewohner aufbewahrt bleibt.

Gerade in der heutigen Zeit ist diese Predigt mitten in dem herrlichen Naturrahmen dieses Talgrundes so recht dazu angetan, uns zu stärken, zu helfen, Sorgen und Zweifel zu überwinden.

Die bequemen Strub- Vasano- und Prothos-Schuhe
Gebrüder Georges Bern Marktgasse 42

Bern im Sommer
TEE-KONZERT im
KURSAAL-GARTEN

Besuchet den einzigartigen
Blausee
Station der Lötschbergbahn
Das Kleinod der Berner-Alpen.